

BÜRGERINITIATIVE >FÜR EINE WELTOFFENE; WELTLICHE UND AUTONOME UNIVERSITÄT LEIPZIG<

Kontakt: Johannes Schroth / Stallbaumstraße 11 / 04155 Leipzig / telef.: 0341-5614676 / E-mail: hannes.schroth@ web.de

An den Oberbürgermeister der Stadt Leipzig
Herrn
Burkhard Jung
Stadt Leipzig,
04092 Leipzig

Leipzig, d. 25.5.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus der LVZ entnehmen wir, dass Sie am 30. Mai mit der >Paulus-Medaille< der >Stiftung
Universitätskirche St. Pauli < ausgezeichnet werden.

Als von einer breiten Zustimmung der Leipzigerinnen und Leipziger getragenen Bürgerinitiative sehen wir Anlass, darauf hinzuweisen, dass diese Verleihung mit Absichten verbunden wird, die bedenklich erscheinen.

So heißt es in den Verlautbarungen der Stiftung dazu:

„In dieser Feierstunde erhält der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung, aus der Hand des Vorstandsvorsitzenden der Stiftung als Dank für die Beteiligung der Stadt an der Finanzierung der sogenannten Schwalbennest-Orgel im CHORRAUM DER AUCH ALS AULA WIEDERERSTEHENDEN UNIVERSITÄTS-KIRCHE ST. PAULI ein Exemplar der Paulus-Medaille.“ (Hervorhebungen v. BI pro Uni)

Wir entnehmen daraus, dass durch die Hintertür der unter der Moderation der Vorsitzenden des Hochschulrates, Frau Prof. Harms, Ende 2008 mühsam ausgehandelte Kompromiss zum Status und den Funktionen des Paulinums unterlaufen werden soll und Ihnen die Rolle einer öffentlichen Legitimierung der o.g. falschen Auffassungen zgedacht wurde.

Richtig in dem Text ist, dass die Stadt – und damit die Leipziger Bürgerschaft – sich an der Finanzierung der Orgel beteiligen. Damit sind aber nicht nur Sie als Person, sondern der gesamte Stadtrat und die Bürgerschaft in die Entscheidung zur Annahme der Auszeichnung einbezogen. Mit einiger Sicherheit kann davon ausgegangen werden, dass diese mehrheitlich nicht mit solchen Umdeutungen einverstanden wären.

Wir erwarten von Ihnen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, dass Sie in geeigneter Form deutlich machen, dass die Stadt Leipzig bei den vom Stadtrat und einer breiten Öffentlichkeit getragenen Auffassungen zur Funktion und dem Status des Paulinums bleibt. Unsere Bürgerinitiative wird Sie dabei unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Bürgerinitiative

Jana Adler Joh. Schroth